



E-Mail

Medien Stadt Luzern

## **Spreuerbrücke: Unterhaltsarbeiten an der Bogenbrücke**

Medienmitteilung

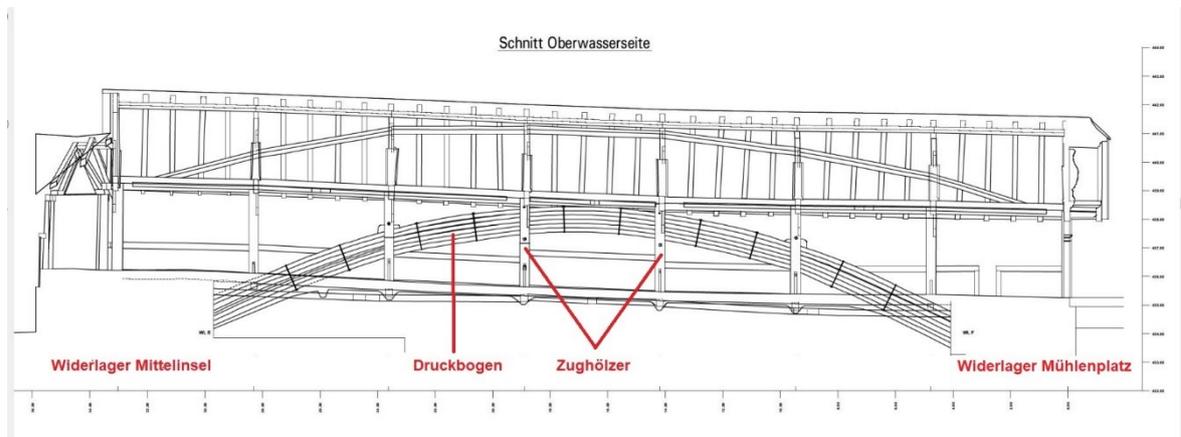
Luzern, 23. November 2020

**2017 ist auf der Mittelinsel der Spreuerbrücke das Widerlager des seeseitigen Druckbogens saniert worden. Auch die Verbindung von einem der insgesamt vier Zughölzer mit dem Druckbogen ist verstärkt worden. Aufgrund der Senkung der Bogenbrücke im Millimeterbereich wird Ende November 2020 das Auflager auf der Mühlenplatzseite detailliert untersucht. Anschliessend werden die Verbindungen der drei restlichen Zughölzer verstärkt.**

In regelmässigen Abständen sind altershalber Unterhaltsarbeiten an den Wahrzeichen Luzerns notwendig. Nun sind Arbeiten an der Spreuerbrücke an der Reihe. Die jährlich dort vorgenommenen Messungen zeigen, dass sich die imposante Bogenbrücken-Konstruktion im Millimeterbereich absenkt. Diese Entwicklung muss aufgehalten werden. Sonst könnte die gesamte Brücke Schaden nehmen.

Die Absenkung geschieht einerseits durch die Alterung des Holzes. Einen grossen Einfluss haben jedoch auch die Widerlager der beiden Druckbögen. 2017 hat man durch Einsatz einer Teleskopkamera gesehen, dass die Holzlamellen des Druckbogens morsch waren. Dieser Schaden wurde behoben. Um Klarheit zu schaffen, ob dieser Zerfall noch an weiteren Orten auftritt, wird am 24. November 2020 auch das Widerlager der Brücke auf Seite Mühlenplatz untersucht. Sollten dort ähnliche Schäden festgestellt werden, müssten diese ebenfalls saniert werden.

Im Anschluss an diese Untersuchung werden ab dem 30. November 2020 auch noch drei Verbindungen der senkrechten Zughölzer mit dem geschwungenen Druckbogen verstärkt (siehe Skizze unten). An den Verbindungsstellen haben sich Zerfallserscheinungen gezeigt, die behoben werden müssen.



Die Arbeiten an der Brücke erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Ressort Denkmalpflege und Kulturgüterschutz der Stadt Luzern. Auch die kantonale Denkmalpflege wurde zugezogen. Die Arbeiten kosten rund 30'000 Franken.

Die Unterhaltsarbeiten werden voraussichtlich am 4. Dezember 2020 abgeschlossen sein. Die Brücke bleibt während den Arbeiten immer von beiden Seiten begehbar. Mit geringen Behinderungen ist zu rechnen.

*Hinweis: auf [www.kapellbruecke.com](http://www.kapellbruecke.com) ist auch die Spreuerbrücke zu finden. Diese kann virtuell überquert werden, auch ein Audioguide zum Totentanz-Zyklus steht zur Verfügung.*

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:**

Stadt Luzern  
 Tiefbauamt  
 Markus Sigrist, Projektleiter  
 Telefon: 041 208 86 88  
 E-Mail: markus.sigrist@stadtluzern.ch  
 Erreichbar: Montag, 23. November 2020, 11 bis 12 Uhr